



May's Ehemann profitierte von Syrienangriff



In der Nacht auf den 14.04.2018 ließ nebst den USA und Frankreich auch die britische

Premierministerin Theresa May Raketen auf Syrien abfeuern. Vordergründig ging es um Vergeltung für einen angeblichen Giftgasangriff der syrischen Regierung. Nun kam ans Licht, dass dies offensichtlich nicht die einzige Motivation May's für diesen Angriff war. Denn die Investmentfirma, bei der May's Ehemann tätig ist, profitierte massiv durch diese Attacke. Mehr dazu in dieser Sendung.

Ein Blick zurück auf die Nacht vom 14.04.2018 lässt einen weiteren Aspekt des kriegesischen Raketenangriffs auf Syrien erkennen. Nebst den USA und Frankreich beteiligte sich auch Großbritannien an den Angriffen. Die Entscheidung, Syrien zu bombardieren, hatte die britische Regierungschefin Theresa May alleine, ohne die Zustimmung des Parlaments getroffen. Die britischen Raketen wurden vom Rüstungsunternehmen „BAE Systems“ hergestellt und kosteten den britischen Steuerzahler umgerechnet neun Mio. US-Dollar. Der Aktienkurs von BAE schnellte nach dem Angriff rasant in die Höhe. Pikant dabei: Philipp May, der Ehemann der Premierministerin, ist Manager bei der Investmentfirma „Capital Group“. Diese ist der größte Aktionär von „BAE Systems“ und kaufte zwei Wochen vor dem Angriff nochmals 360.000 Aktien von BAE. Somit profitierte die Familie May finanziell von den Luftangriffen. Erfolgte der massive Aktienkauf der „Capital Group“ rein zufällig oder etwa aufgrund von Insiderinformationen, die Philipp May von seiner Ehefrau bekam?

von tz.

Quellen:

<https://ruhrkultour.de/theresa-may-und-ihr-dunkler-interessenkonflikt-mit-der-ruestungsindustrie/>
<https://deutsch.rt.com/international/68594-familiengeschaft-aktien-firma-von-mays-ehemann-syrien/>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.